Heimverzeichnis Schleswig-Holstein

Quellen des Heimverzeichnisses:

1. Liste Folberth „Kinderheime, Kinderheilstätten" von Dr. med. Sepp Folberth, 2. Auflage 1964
2. Steckbriefe der privat geführten Heime in St. Peter Ording
   Broschüre „Aus der Ortsgeschichte St. Peter Ording, Heft 19 – 1997" der „AG Ortschronik e.V."
3. Anfragen/Anschreiben von Betroffenen an die Ko-Gruppe SH

Es ist davon auszugehen, dass nicht alle Heime aufgeführt sind, da nur die Heime zu den Stichtagen 1964 (Folberth) bzw. 1997 (SPO-Chronik der Privatheime) gezählt wurden. Im Boom der Verschickungen in den 50er bis 60er Jahren wurden viele alte Heime abgerissen, umgebaut, oder unter neuem Namen neu errichtet.

Bei den Steckbriefen der „Privatheime" in St. Peter Ording fällt auf, dass die Heime als „Familienbetriebe" in nächster Generation unter neuem Namen fortgeführt wurden. Beispiel: Bei den SPO-Heimen „Bergedorf", „Lorentzen" und „Schimmelreiter" handelt es sich zwar ums selbe Haus, aber um unterschiedliche Betriebe und Betreuungsanspruch.

Die Heimliste ist leider nicht frei von Tippfehlern.
Wer Fehler entdeckt oder Kenntnis von weiteren Heimen hat, möge mir die Daten – möglichst mit Angaben zu den nachstehenden Kriterien (Legende) mitteilen. Ich werde die Liste regelmäßig fortführen.

Korrekturen, Ergänzungen bitte an verschickungskinder-sh@online.de

Legende

A	Aufnahme
ÄB	ärztliche Betreuung
ÄL	ärztliche Leistung
B	Bettenzahl
G	Gegenindikation
H	Höhenlage
I	Indikation
K	Kurmittel
Kn	Knaben
M	Mädchen
P	Pflegesatz
prK	Mitglied des Verbandes privater Kinderheime
T	Träger
Tel	Telefon
U	Unterricht (Schulverhältnisse)
S	Sonstiges

Die Heimorte sind alphabetisch geordnet

Ahrensburg

1 Isoldenheim, Parkallee 45
T Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Landessozialamt Hamburg

2 Emmaheim, Ernst-Ziese-str. 15
T Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Landessozialamt Hamburg

Altenhof bei Eckernförde

3 Missionskinderheim

Amrum /Nebel

4 Kinderheim „Friedrichs“, Nebel, Tel 224
T Frau Friedrichs
B 68
A Kinder von 4-14, ganzjährig

5 Nordseesanatorium „Ide“

6 Heilstätte Satteldüne
T LVA SH
B 307
I Tbc-kranke Kinder

Amrum /Norddorf

7 Kinderheim Utjekiek, Tel Nebel 242
T Nomine Martens, Anne Lotte Ulbrich
prK Vertragsheim der DAK und des Bundesbahnsozialwerkes, Bezirksfürsorge Hamburg
B 48
A Kinder von 4-12
Aufgenommen werden Kinder nur von den Entsendestellen
AB
I Asthma und Bronchitisneigung, Appetitlosigkeit, Entwicklungsstörungen

8 Kinderheim Paulsen, Norddorf Tel 319
T Martina Paulsen
B 45
A Kinder von 5-13, außer der Saison bis 16
K Heilmassage, Gymnastik, Diät
AB

9 Dünen-Freizeit-Heim „Ratje-Stig“

10 Kinderheim Thilo, Nebel Tel 348
T Frau Gisela Rütg

B 28
K Kn u M von 3-12, vom 1. Mai bis 31. Oktober
Nicht aufgenommen werden psychische und infektiöse Kranke
P DM 12.- bis 15.-
K Meerwasserkuren

Amrum /Wittdün

11 Kindererholungsheim Lenzheim, Nebel Tel 357
T Lenzheim-Heilstättenverein, Kassel, Innere Mission
B 60
A Kn u M von 3-12, vom 9. Januar bis 17. Dezember
nicht aufgenommen werden Bettnässer
K Seewasserabreibungen, Atemgymnastik
ÄB durch Arzt im Haus
I Inaktive Hillusdrüsen-Tbc, Bronchits, Infekte der Luftwege, Asthma, Rekonvaleszenz, Unterentwicklung
G chronische Mittelohrvereiterungen, Schilddrüsenüberfunktion

12 Privatkinderheim Nordfriesland, Nebel, Postfach 10, Tel 236
T Maria und Hilda Hansen
PrK
B im Winter ca 30, im Sommer ca 75
A Kn u M von 3-12, von 2-14, ganzjährig
K Liegehallen, Höhensonne, Meerwassertrinkkuren, Gymnastik

13 Kindererholungsheim Düsseldorf-Mettmann, Nebel Tel 173
T Kreis Düsseldorf-Mettmann, Ltg. Hermann Hartmann
prK Vertragsheim vom Kreis Düsseldorf-Mettmann
B 100
A Kinder von 5-17, Anfang April bis Mitte Dezember
K Seewasseranlage

14 Privatkinderheim Erica, Strandstraße
T Erica Berndsen, Kindergärtnerin
PrK
B 46
A Kinder von 4-12
K warme Seebäder, Inhalationen

15 Berlin-Wilmersdorfer Nordseeheim, Nebel, Tel. 327
T Verein für Erholungs- und Ferienstätten Berlin- Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 159, Mitglied des DPWV. AOK (RVO), Ersatzkassen
B 120
A Kn u M von 5-14, ganzjährig
nicht aufgenommen werden psychische und infektiöse Kranke
P 8,50 DM
K Meerwasserkuranlage, Liegekuren
ÄB
I allgemein reduzierter Kräftezustand

16 DRK-Kinderkurheim, Nebel, Tel. 321

T Verein für Erholungs- und Ferienstätten Berlin- Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 159, Mitglied des DPWV. AOK (RVO), ErsatzkassenDRK-Landesverband Schleswig-Holstein, Kiel, am Blocksberg 1, AOK (RVO), Ersatzkassen
B 140
A Kn von 5-13, M von 5-14, ganzjährig
nicht aufgenommen werden Bettnässer, psychische und infektiöse Kranke
K warme Seebäder, Heilgymnastik, Höhensonnen
ÄB
I Asthma bronchiale, chronische Bronchitis, Ekzeme, allergische Erkrankungen, Adipositas

17 Privatkinderheim „Möwenhof“, Nebel, Tel. 326
T Schwester Marianne Prüß
PrK AOK (RVO), Ersatzkassen
B 60
A Kn u M von 1-12, ganzjährig
nicht aufgenommen werden infektiöse Kranke
P 10,- bis 11.- DM
K warme Seebäder, Inhalationen
ÄB
I Asthma, Erkrankungen der oberen Luftwege, Ekzeme, allgemeine Erschöpfung
U Volksschule, Mittelschule

Bad Segeberg

18 Heilpädagogisches Kinderheim
Auch geführt im Abschnitt „Spezialheime: Anstalten und Heime für psychisch, abnorme, schwererziehbare und geistesgebrechliche Kinder sowie heilpädagogische Heime“
Kastanienweg, Tel 3106
H 30 m
T Landesverband der Inneren Mission in SH
Kostenträger: Sozialämter, Landesjugendämter, Landessozialämter
B 36
A 21 Kn und 15 M von 6-15 Jahren, ganzjährig
P DM 17.-
K in Gruppen zu je 9 leben die Kinder mit jeweils 2 Erziehern bzw. Erzieherinnen zusammen, die eine abgeschlossen Fachausbildung haben. Das gesamte Leben mit seinen mannigfachen Aufgaben und den notwendigen Hilfestellungen für jeden Einzelnen spielt sich in dieser Gruppe an, die auch über einen eigenen Wohnbereich mit zwei Schlafräumen, Waschraum und Wohnzimmer verfügt. Es stehen zahlreiche Möglichkeiten der musischen u. Werk-Therapie zur Verfügung (Werkraum, musischer Raum mit Musikinstrumenten und Geräten für die rhythmische Gymnastik). Die Kinder besuchen die öffentlichen Schulen. In Segeberg sind alle Schultypen vorhanden
ÄB
I Kinder aus Schleswig-Holstein, die normal oder annähernd normal begabt und körperlich gesund sind, jedoch unter seelischen Entwicklungsstörungen aller Art leiden, insbesondere Kinder mit abnormen Erlebnisreaktionen, Ver-haltens- und Schulschwierigkeiten sowie sog. Neurotischen Symptomen (Bettnässen, Schlafstörungen u.a.) Angst- u. Hemmungszeichen, mangelnder Einfügung in die Gemeinschaft

Bahrenhof

19 „Fröhliche Kinderstube"
Säuglings- und Kleinkinderheim, nach Strafprozess gegen Jugendleiterin und Krankenschwester (Haftstrafen und Berufsverbote) Ende der 50er Jahre geschlossen und verkauft.

Quelle: Akten Landesarchiv Schleswig

Bordesholm

20 Privatheim für Säuglinge Haus Beckmann, Bahnhofstr. 82, Tel 304
H 60 m
prK keine Kassen
B 15
A Kn u M von 0-2, ganzjährig, evang.
nicht aufgenommen werden Kinder mit infektiösen Erkrankungen
P 10 -12.- DM
K Planschbecken, Liegehalle und –wiese
AB
I allgemeine Schwäche, Essunlust, Erschöpfungszustände, nervöse Störungen, Schlafstörungen, Kreislaufschwäche, Herzmuskelschwäche, Haltungsstörungen
G Fettsucht

Brammerau

21 Privatkindererholungsheim Müller, Tel Nortorf 758
prK keine Kassen
B 45
A Kn M 5-12, von Ostern – Weihnachten
P DM 10,-
AB
I allgemeine Erholungsbedürftigkeit
U Volksschule
S Heim liegt auf einem 17.500 qm großen parkähnlichen Garten- und Waldgrundstück, mehrere Spielplätze, Liegewiesen, Spielgeräte, Sandkästen usw. sowie Planschbecken sind vorhanden

Brunsbüttelkoog

22 Heimat f. gesunde Säuglinge und Kleinkinder, Breslauer Str. 12, tel. 457
T Frau Anita Pagels
prK
B 49
A Kinder von 8 Tagen bis 4 Jahren, ganzjährig

Büsum

23 Kindererholungsheim Icke, Viktoriastraße, Tel 312
T Ove Icke
B 60
A Kinder 6-12, ganzjährig

24 Kindererholungsheim „Seeschlösschen"
T Frau K. Arnold, Deichhausen
B 90

Burg/Fehmarn

25 DRK-Kinderheim, Niendorfer Weg 15, Tel762
T DRK-Kreisverband Oldenburg-Holstein
B 30
A Kinder von 4-14, ganzjährig
AB

26 Privatkinderheim „Haus Frohsinn", Burgstaken 54, Tel 773
T Fräulein Helga Sonnenkalb
B 27
A Kn u M von 4-14

Eckernförde

27 Stiftung Missionskinderheim
Auch geführt im Abschnitt „Spezialheime: Anstalten und Heime für psychisch, abnorme, schwererziehbare und geistesgebrechliche Kinder sowie heilpädagogische Heime"
Brennofenweg, Tel 2209
B 85
A Kn u. M von 6-14

Flensburg

28 Malteser Kinder- und Jugendheim St. Josef,
Eckernförder Str 23, Tel 2425
T Genossenschaft der Rhein-Westf. Malteser-Ritter e.V.
B 70
A abwechselnd Kn oder Mädchen von 6-14
I Erschöpfung, Unterernährung, Milieuschädigungen

Föhr/Nieblum

29 DRK-Kindererholungsheim, Wyk/Föhr, Tel. 552
T DRK-Kreisverband Süd-Töndern, Niebüll

A Kn u M von 6-14
K Meerwasserkuren, Wattlaufen, Heilgymnastik, Atemgymnastik
AB
I Asthma bronchiale, chronische Bronchitiden und andere Erkrankungen der oberen Luftwege, exsudative Diathese, allergische Hauterkrankungen

30 Kinderheim Goltermann, Wyk Tel 427

31 Kinderheim „Haus in der Sonne“, Wyk, Tel. 579
T Lisa Cohrs, Jugendleiterin
PrK
A Kinder von 3-14, ganzjährig
K Seewasser-Trinkkuren, orthopädisches Turnen, Gymnastik
I Asthma

Föhr / Wyk

32 Kinderkurheim Michelmann, Nordseeheilbad, Tel. 282
T Frau Walburg Schlechtinger-Michelmann
PrK Vertragsheim von LVA Hannover für Kinderkuren, AOK (RVO), Ersatzkassen
B 60
A Kn u. M von 4-12, ganzjährig
Nicht aufgenommen werden psychische und infektiöse Kranke, sowie Bettnässer
P 8,60 bis 12,- DM
K ultravitable Bestrahlungen, Atemübungen, Haltungsturnen, Seewasserbewegungsbäder im Kurmittelhaus, Massagen
ÄB
I Bronchitiden, Asthma, Allergie etc.
G Herzleiden, Basedow, Nierenerkrankungen und Tbc, ansteckende Krankheiten, Bettnässen, Neurosen
U im Haus

33 Hamburger Kinderheim Sandwall 79, Tel 336
T Frau Walburg Schlechtinger-Michelmann, Verein für Kinder und Jugendgenesungsfürsorge e.V. Hamburg 1, Ernst-Merck-Str. 6-8, Vertragsheim
PrK Vertragsheim der Arbeits- und Sozialbehörde der Hansestadt Hamburg, AOK (RVO), Ersatzkassen
B 200
A 118
nicht aufgenommen werden akute Erkrankungen
P 13,75 DM
K Seewasser-Inhalationen, Sauna
ÄB durch Facharzt für Kinderkrankheiten
I chronische Erkrankungen der Atemwege und Hauterkrankungen, exvodativ-lymphathische Diathese, allergische Diathese, konstitutionelle Unterentwicklung, Acceleration mit Disharmonie, Adipositas, Rekonvaleszenz nach Operationen und schweren Erkrankungen mit Restschäden
G akute Erkrankungen, Infektionen, aktive Tbc, Krankheiten der ableitenden Harnwege, dekompensierte Kreislauf- und Herzerkrankungen,

Anfallsleiden, zehrende Prozesse, manifeste hormonale Störungen, schwere Körperbehinderungen

34 Privatkinderheim und Internat für Jungen und Mädchen Haus Rothtraut, Tel. 379

T Horst und Hilde Ohl-Böhnig
B 40, ganzjährig
ÄB
U Volksschule, Mittelschule, Oberschule, Privatunterricht

35 Kinderkurpension Zedelius, Südstrand, Tel. 647

B 9
A Kn u. M von 2-6, vom 1. Mai bis 31. Oktober
nicht aufgenommen werden psychische und infektiöse Kranke, scher Körperbehinderte
P 17,- DM
K Heilgymnastik, Diät
ÄB durch Facharzt für Kinderkrankheiten
I Asthma, Ekzeme, Erkrankungen der Atemwege, Rekonvaleszenz
G Tbc
S Mindestaufenthalt 4 Wochen

36 Kinderkurheim I. Remè und G. Riese, Tel. 213

T Irmgard Remè
B 40
A Kn u. M von 1-16, ganzjährig, evangelisch
Nicht aufgenommen werden psychische und infektiöse Kranke
P 13,- bis 15,- DM
K Massagen, Höhensonne, Heilgymnastik
ÄB
I Asthma, acc. Wachstum, Rekonvaleszenz
G Herzkrankheiten
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule sowie Privatunterricht

37 Dr. med. Gmelin C. Mensendieck Nordseesanatorium, Tel. 356

T Familie Mensendieck
B 70
A Kn u. M von 4-14, ganzjährig,
P 11,- bis 12,50 DM
K Massagen, Höhensonne, Heilgymnastik
ÄB durch Arzt im Haus
I Asthma, Bronchialkatarrh, Ekzem, Stoffwechsel
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule

38 Berliner Kinderheilstätte Schöneberg

GmelinStr 7-13, Tel. 652

T Bezirksamt Schöneberg von Berlin, Vertragsheim LVA‘en
B 200
A 120 Kn u. 80 M von 2-16, ganzjährig
K Massagen, Höhensonnenbestrahlungen, Heilgymnastik, Inhalieren
ÄB durch Facharzt für Kinderkrankheiten, Fachärztin für Innere Medizin, Facharzt für Chirurgie 4 Assistenzärzte im Haus
I Tbc-Abteilungen, Hilus- und Bronchiallymphknoten Tbc in allen Stadien, Pleuritis exsudativa im Stadium der Abheilung, Halslymphknoten-Tbc in allen Stadien, Mesenteriallymphknoten-Tbc, Peritonitis-Tbc, Knochen- und Gelenk-Tbc, Urogeniral-Tbc, Abteilung für allergische Erkrankungen:

Asthma bronchiale, spastische Bronchits, chronische und recidivierende unspezifische Katarrhe der Luftwege einschl. chronischer Bronchitis, chronisches Ekzem verschiedener Genese, vegetative Dystonie, sekundäre Anämie, lymphatische Diathese

G Exsudative offene Lungen-Tbc, Herz- und Nierenerkrankungen, akute Polyarthritis rheumatica, Thyreotoxikosen, neurologische Erkrankungen, organische Erkrankungen des Magen-Darmtraktes

S die Häuser der Heilstätte liegen unmittelbar am Südstrand mit 100 m eigenem Strand aud einem parkähnlich angelegten Gelände von 30 000 qm

39 Knaben- und Jugendheim „Claus Störtebecker"

T Otto Ihrig

40 Kindererholungsheim der Inneren Mission, Südstrand

T Theodor-Wenzel-Werk, Berlin-Nikolasee, Teutonenstraße, Innere Mission

B 94

A ganzjährig

ÄB

41 Kindererholungsheim Marienhof, Südstrand, Tel. 240

T Evangelisches Hilfswerk, Hauptbüro Schleswig-Holstein in Rendsburg, Innere Mission

B 200

A Schulkinder, Bettnässer werden nach vorheriger Benachrichtigung aufgenommen

I Katarrhe der oberen Luftwege, Bronchitis, Asthma bronchiale, Heuschnupfen, Ekzeme, lymphatische Diathese, Appetitlosigkeit, Untergewicht und Unterernährung, Entwicklungsstörungen, Rekonvaleszenz nach schweren Erkrankungen, Anämie, Haltungsschäden

G Aktive Hilusdrüsen und Lungen-Tbc, chronische Mittelohrvereiterung, chronische Erkrankungen der Nieren und Blase, Schilddrüsenüberfunktion, schwere Herzfehler mit Dekompensation

42 Privatkindererholungsheim Jacobi, Tel. 325

T Frieda Jacobi

PrK

B 25

A Kinder von 3-12, von Mai bis September

43 Kinderheim Hilligenlei, Südstrand, Postfach 49, Tel. 213

T Frau Ilse Lorenzen

B 40

A Kinder von 4-11, von Mai bis Oktober

ÄB durch Facharzt für Kinderkrankheiten

44 Kinderheim Köhler, Waldstraße, Tel. 225

T Erna Köhler, Vertragsheim der DAK

B 40

A Erholungskinder

45 Kinderheim Haus Tanneck, Badestraße. Tel. 337

T Bundesbahn-Versicherungsanstalt

46 Kinderheim Haus Kiel, Strandstraße, tel. 492

T Stadt Kiel

47 Charlottenburger Kinderheim, Am Charlottenheim, Tel. 431
T Vertragsheim der Barmer Ersatzkasse

48 Hapag-Kinderheim, Am Flughafen, Tel. 270
T Vertragsheim der DAK

49 Kinderheim der BEK „Schloss am Meer", Badestraße, Tel 334

50 Kindererholungsheim „Blanke Hans", Südstrand

51 Kinderpension „Haus Adelheid", Südstrand, Tel 606
T Hildegard Gmelin
B 10
A Kn u M von 2-14

52 Kinderheim Haus Dr. Küspert, Südstrand, Tel. 361
T Vertragsheim der DAK
B 25

53 Kinderheim Dr. Friede, Feldstraße 11
T Frau Ursula Reuß
B 30

54 Kinderkurheim „Sonnenschein", Freyastraße 2, Tel. 293
T Frau Lene Petersen
B 35
A Kinder von 4-12, ganzjährig
ÄB
U im Haus

55 Kinderheim Jungborn, Parkstraße, Tel. 308
T Maria Sprung und Anton König
prK
B 35
A Kinder von 4-12, ganzjährig
K Bestrahlungen, Inhalationen
ÄB

56 Kindererholungsheim „Seepferdchen", Gmelinstraße, Tel. 361
T Lieselotte Schröder und Charlotte Paulat
B 25
A Kinder bis zu 12 J., ganzjährig
K Diät, Massage, Gymnastik, Höhensonne, Spielwiese
ÄB

Glücksburg/Ostsee

57 Kindergenesungsheim St. Ansgar, Sandwigstraße 8, Tel 195
T Ursulinenkloster, Verein für Kinderhilfe, Geschäftsstelle Dortmund, Gneisenaustraße 14
B 150

A Abwechselnd Kn u. M. von 6-14
AB
I Asthmatische Kinder, ekzematöse Kinder, reduzierter Kräftezustand

58 DRK-Kindererholungsheim, Schausende, Tel 127
T DRK-Kreisverband Flensburg
B 60
A Kn u. M von 5-14
AB
I Luftwegeerkrankungen, Skrofulose

Grömitz/Holstein

59 Privatkinderheim Illgner, Königshöhe 2, Tel 131
H 18 m
T Ruth Illgner
B 15
A Kinder von 4-11, von April bis Dezember
AB I Erkrankungen der Luftwege, allergische Erkrankungen, vegetative Dystonien, konstitutionelle Schwächlichkeit, Unterernährung, Bindegewebsschwäche, Diathesen, Blutarmut, Rachitis, Hauterkrankungen, leichtere Astmafälle
G offene und exsodative Tbc, entzündliche Erkrankungen der Nieren und Harnwege, Infektionskrankheiten
U Volks- und Mittelschule am Ort
S unmittelbar am Strand, individuelle Betreuung

60 Kinderheim Seestern, Tel 156
T Hamburger Schulverein e.V.
B 110
A Hamburger Schulkinder, keine Einzelaufnahmen
AB

Haffkrug/Lübecker Bucht

61 Kinderheim Bertheau, Waldweg
T Fräulein Margarethe Berthesa
B 20
A Kn u. M von 4-12 von Mai bis September, evangelisch
AB
U Volksschule am Ort

62 Privatkinderheim Haus Marion, Strandchaussee 78, Tel 268
T Irma Ellenberger
prK Ersatzkassen
B 50
A Kn u M von 4-12, ganzjährig
P DM 9.- bis 12.-
K Höhensonne, Heilgymnastik
AB
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule

63 Privatkinderheim „Haus Sonnenschein“, Dorfstr. 54, Tel 231
T Anita Steege
prK
B 30
A Kn u. M von 2-12, ganzjährig

Heiligenhafen

64 Kinderhein „Haus Warteburg“
T Hamburger Schulverein e.V. Hamburg 13, Tesdorpstr 16

Husum

65 Kinderheim „Sonnenhaus“, Ludwig-Nissen-Str 43, Tel 3178
T Gertrude Meinke
prK
B 24
A Kinder von 2-10, ganzjährig

Kellinghusen

66 Kinderheim „Kaiserhof“

Langballigen

67 Kinderheim Cecilienhöh, Flensburger Förde, Tel. 446
T Frau E. Böstruw
PrK
B 20
A Kinder bis zu 5 Jahren, ganzjährig
AB
I Allgemeine Entwicklungs- und Pflegeschäden

Leck/Südtöndern

68 Jugenderholungsheim, Kurze Straße 18

Lübeck Brodten

69 Kindererholungsheim, Tel. Travemünde 606
T AW KA Lübeck, Lübeck Flensburger Allee 31
B 100

Niederkleveez

70 Kinderheim Haus Hanna
T Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Landessozialamt Hamburg

Niendorf

71 Kinderheim Antoniushaus, Strandallee 2-4, Tel Travemünde 537
T Pflegeanstalt Georgsstadt, Thulse(?)
B 90
A Kur- und Erholungskinder, Kinderheilstätte der LVA
K Heilmassage, Gymnastik, Diät
AB
I inaktive Hilusdrüsen Tbc, Skrofulose, Rekonvaleszenten nach schweren Erkrankungen, Blutarmut, Wachstums- und Entwicklungsstörungen, vegetative Dystonie, lymphatische Diathese, Rachitis und ihre Folgen, Katarrhe der oberen Luftwege, Neigung zu Bronchitis, chronische Ekzeme, Appetitlosigkeit

72 Hamburger Kinderheim, Strandstraße 4, Tel Timmendorf 625
T Studienrat Dr. Dorzhof
B 150
K Höhensonne, Gymnastik, Heilmassage
AB

73 Kinderheim Dr. Hartmann, Strandstraße 129, Tel Timmendorferstrand 2416
T Dr. med. Erna Hartmann, Ersatzkassen
B 18-20
A Kn u M von 3-12, ganzjährig
K Seebäder
AB durch Arzt im Haus
I chronische Katarrhe der Luftwege, Blutarmut, Ekzeme, Halsdrüsenschwellungen
G Asthma
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule

74 Kindererholungsheim Nazareth, Travemünder Landstraße, Tel: Travemünde 900
T Sozialheim
B 120
AB

75 Kinderheim „Haus Seewache", Parkallee 10, Tel Timmendorf 2615
T Käte Pastow, staatl. Gepr. Säuglings- und Kinderschwester
prK
B 40
A Kinder bis zu 14 J., ganzjährig

76 Kinderheim St. Johann, Strandallee 1-2, Tel: Travemünde 711
T Mutterhaus St. Georgstift, Thulne, Kr. Lingen Ems
B 198
A Kn u M von 6-14

AB
I allgemeine Erschöpfungszustände, Mangel- und Fehlernährungsschäden, Rekonvaleszenz nach Erkrankungen, Neigung zu Katarrhen der oberen Luftwege, chronische rezidivierende und spastische Bronchitiden, Blutarmut, inaktive Halsdrüsen- und Bronchialdrüsen-Tbc, Folgeerscheinung der Rachitis, Haltungsschäden

Öschebüttel über Kellighusen

77 Kindererholungsheim Haus Buchhof, Kellinghusen Tel. 681
T Arbeiterwohlfahrt Landesverband SH e.V. Kiel, Holstenstr. 51-53
Alle Krankenkassen leisten Zuschüsse im Rahmen ihrer Richtlinien
B 30
A Kn u M von 6-14, ganzjährig
aufgenommen werden nur allgemein erholungsbedürftige Kinder
P DM 8,50
AB

Pelzerhaken über Neustadt

78 Soziales Genesungswerk Pelzerhaken (Ostsee) e.V. Tel Neustadt 392
T Soziales Genesungswerk Pelzerhaken (Ostsee) e.V. Mitgliedseinrichtung des deutschen paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Vertragsheim von Gesundheitsämtern, Städten und Kreisen des gesamten Bundesgebietes
B 320
A Kinder und Jugendliche von 5-20, ganzjährig,
nicht aufgenommen werden Bettnässer, akute Tbc, psychische und infektiöse Kranke, akute Kreislaufstörungen
P DM 8.- bis 10,50
K musisches Werken, eigenes Kurmittelhaus für Gymnastik, Seebewegungsbäder, Aerosol, Unterwassermassage, Heilgymnastik
AB durch Facharzt für Kinderkrankheiten im Haus (gesonderte Krankenstation)
I Asthenie, Dystrophie, exodative und lymphatische Diathese, Anfälligkeit gegen Erkältungskrankheiten, allergische Diathese, Anämie, Hypotonie, allgemeine Erholungsbedürftigkeit, verzögerte Rekonvaleszenz, chronische Erkrankungen der oberen und unteren Luftwege, Asthma, vegetative Dystonien, nervöse Störungen, Durchblutungsstörungen, Bindegewebsschwäche, Haltungsschäden, Rachitisfolgen, WS Verkrümmungen, Poliomyelitisfolgen, Lähmungen, Adipositas
G Alle psychischen Erkrankungen, Asthma bronchiale, Tbc, Schilddrüsenüberfunktionen, akute Magen- und Darmerkrankungen
U nicht möglich

Plön

79 Kindererholungsheim Jugendkolonie „Seehof“, Steinberg 3-4, Tel. 213

Scharbeutz

80 Kinderheim und Familienpension „Felicitas"
Tel. Timmendorfer Strand 2287
T Ursula Scheunemann, Jugendleiterin
PrK AOK (RVO), Ersatzkassen
B 30
A Kn u M von 3-12, ganzjährig, evangelisch
nicht aufgenommen werden infektiöse Kranke
P DM 8,50 – 10,00
K Höhensonne,
AB
I Erkrankungen der Luftwege, Katarrhe der Nase, derr Nebenhöhlen, des Rachens, des Kehlkopfes, der Bronchien
G Lungen-Tbc
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule
S Haus liegt unmittelbar am Strand

81 Kinderheim „Glückauf", Am Hang 14, Tel. Timmendorfer Strand 2544
T Frau Waltraud Rasmussen
PrK
B 40
A Kn u M von 4-12, von Februar bis November
nicht aufgenommen werden kranke Kinder
P DM 10,00 – 12,00
K Seebäder, Höhensonne und Hallenseebäder im Winter
AB durch Facharzt für Kinderkrankheiten
I allgemeine Erholungsbedürftigkeit, Katarrhe der oberen Luftwege, Bronchitis, Appetitlosigkeit, Rachitis, Blutarmut, lymphatisch-exsudative Diathese
G aktive Tbc, Nieren- und Blasenleiden

82 Schülerpension West, Möwenberg 5, Tel. Timmendorfer Strand 2185
T Hans-Heinrich West
PrK
U Volksschule, Mittelschule, Höhere Schule

83 Kinderheim Sonnenhang, Am Hang 12, Tel. Timmendorfer Strand 238
T Frau Prof. Klotz
B 35
A Erholungskinder, Saison

84 Schülerpensionat Zeidler, Am Hang 12, Tel. Timmendorfer Strand 238
T Otto Zeidler
PrK
B 12
A Kn u M ab 9 J., ganzjährig
nicht aufgenommen werden psychische und infektiöse Kranke
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule

85 Ferienheim „Haus Hannover"

Schülp – bei Nortorf

86 Kinderheim „Kinderglück“, Tel. 550
T Gertrud Kusche
PrK
B 40
A Kinder von 4-14, ganzjährig
AB

Sylt – Kampen

87 Ferienheim in Hörnum
T Arbeitsgemeinschaft Jugendsozialwerk Hannover, Hannover, Munzeler Straße 25

88 Kinderkurheim „Wigwam“, Kampen/Sylt, Tel 2951
T Frau Elma von Wartenberg und Frau Margot Doeplitz
B 22
A Kinder von 3-10
AB

Sylt/Keitum

89 Kinderheim der Stadt Mühlheim Ruhr

Sylt/List (Klappholttal)

90 Kindererholungs- und Genesungsheim Nordseeheim Klappholttal
Klappholttal/Sylt, Tel List 121
T Gemeinnütziger Verein Nordseeheim Klappholttal e.V. Mitglied des Deutschen paritätischen Wohlfahrtsverbandes, 32-36 Jugendämter, Stadt und Landkreise sowie Landesversicherungsanstalten haben ganzjährige Verträge
B 220
A Kn u M von 6-16, ganzjährig
nicht aufgenommen werden psychische und infektiöse Kranke
P DM 8.- von 6-14 J, DM 9 ab 15 J
K Höhensonne, Seebäder, Inhalationen, Heilgymnastik
AB durch Arzt im Haus
I Erschöpfungszustände, Entwicklungsrückstand, Allergien (Asthma, Ekzme) Infektneigung, Untergewicht

Sylt/List

91 Privatkinderheim Heittmann-Habe, Hafenstr. 1, Tel 225
T Schwester Maria Heittmann
B 25
A Kinder von 5-12, von März bis Oktober

Sylt / Puan-Klent

92 Hamburger Jugenderholungsheim

Sylt / Rantum

93 Kindererholungsheim, Westerland Tel. 3436
T Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig e.V. Flensburg, Mitglied im DFWV e.V.,
Vertragsheim von Krankenkassen, Sozialämtern und Wohlfahrtsverbänden, AOK (RVO) Ersatzkassen
B 65
A Kn u M 6-14, ganzjährig
Nicht aufgenommen werden ständige bettnäaer, psychische und infektiöse Kranke
P DM 7,15
K Wattlaufen, Liegekuren, Höhensonne und Bäder
AB
I Bronchialkatarrh, Asthma,
G Mandelentzündungen, Herz- und Zuckerkrankheiten

Sylt / Wenningstedt

94 Heim „Kinderland, Westerland, Weg zum Kronprinzen 95, Tel. 3649
T Viktor und Annelise Bender
PrK
B 30
A ganzjährig
ÄB

95 Kindererholungsheim „Haus Blinkenfüer", Westerland, Tel. 2485
T Erika Goebel-Zander
PrK
B 20
A Kinder von 4-12, ganzjährig

96 „Jungdeutschland", Westerland, Osterweg, Tel. 2795
T Gertrud Schrader
PrK
B 10
A Kinder von 5-10, nur in der Saison geöffnet

97 Kindererholungsheim „An der Düne", Westerland, Westerstraße, Tel. 2571
T Schwester Annemarie Martens
PrK
B 40
A Kinder von 4-12, ganzjährig

98 Kinderheim „Nonny Boysen", Westerland, Tel. 3669
T Nonny Boysen
PrK Vertragsheim vom Hilfswerk Berlin, Württ. Kinderhilfe e.V.

B 38
A Kinder von 5-12, ganzjährig
P 10,- DM
K warme Seewasserbäder, Inhalation
ÄB
I Bronchitis

99 Decker's Privatkindererholungsheim, Westerland, Tel. 2602
T Frau Fried Bonhoff
B 50
A Kn u M von 4-14, von Mai bis Ende Oktober
ÄB
I Neigung zu Erkältungskrankheiten der oberen Luftwege und der Bronchien, chronische nichtspezifische Bronchitis, Asthma
G Tbc jeder Form, Bettnässen

100 Kinderheim „Uthland", Wenningstedt, Tel. 2054
T Nordseeheim Klappholttal, Verein Freunde der Uthlandkinder
B 50

101 „Fröhliche Kinderstube" in „Deutsches Haus" Weddingstedt
Säuglings- und Kleinkinderheim, nach Strafprozess gegen Jugendleiterin und Krankenschwester (Haftstrafen und Berufsverbote) Ende der 50er Jahre geschlossen und verkauft.

Siehe auch in Bahrenho

Quelle: Akten Landesarchiv Schleswig

Sylt / Westerland

102 Caritaskinderheim Haus Nordmark, Bismarckstr., Tel. 2259
T CV Schleswig-Holstein
B sommerhaljaher150, Winterhalbjahr 130
A Kn u M von 3-14
I chronische Bronchitis, Anfälligkeit für Erkältungsinfekte, Asthma, Entwicklungsstörungen, Ekzeme

103 Kinderkurheim „Haus im Glück", Söderstraße 49, Tel. 2609
T Rosemarie Endruchat
PrK
B 40

104 Privatkinderheim Südstrand, Bundesring 22, Tel. 2536
T Schwester Carlotta Holer, Friedel Asmus
PrK
B 28
A Kinder von 3-12, ganzjährig
ÄB

105 Privatkinderheim „Birkenhof", Birkenweg 3, Tel. 2056
T Rolf Lindner

PrK
B 18
A Kinder von 2-12, ganzjährig
K warme Seebäder, Inhalationen, Gymnastik, Diätkuren
ÄB

106 Sylter Kinderheim, Dünenstr. 14, Tel. 2139
T Inge und Fritz Ziegfeld
PrK
B 125
A Kinder von 6-15, von Mitte Februar bis Mitte Dezember
K Liegehalle, warme Seewasserbäder
ÄB regelmäßig

107 Kindererholungsheim Haus „Saarpfalz", Kapitän-Christiansen-Str. 10, Tel.2790
T Innere Mission, Rendsburg
B 55
A Kn u M von 5-13, vom 6. Januar bis 15. Dezember
Nicht aufgenommen werden Bettnässer
K Seewasserwaschung, Gymnastik
ÄB durch Arzt im Haus
I Katarrhe der oberen Luftwege, Bronchitis, Asthma bronchiale, Heuschnupfen, Ekzeme, lymphatische Diathese, Appetitlosigkeit, Untergewicht und Unterernährung, Entwicklungsstörungen, Rekonvaleszenz nach schweren Erkrankungen, Anämie, Haltungsschäden
G Herzerkrankungen, Kreislaufstörungen, Nierenleiden, Erkrankungen der Niere und Blase, Schilddrüsenüberfunktion, allgemeine Krankheiten, die starkes Reizklima vertragen

108 Kinderkurheim Haus Böving, Norderstr. 7, Tel. 2939
T Anny und Gustav Böving
PrK Vertragsheim von Ausgleichsstelle für Gesundheitsfürsorge Münster Westf.
B 65
A Kinder von 4-13, ganzjährig
K Höhensonne, Heilgymnastik
ÄB

109 Privatkinderkurheim „Haus Fröhlich"
Dr.-Roß-Str 19
T Schwester Ingeborg Fröhlich
PrK AOK (RVO), Ersatzkassen
B 20
A Kn u M von 4-12, ganzjährig
Nicht aufgenommen werden psychische und infektiöse Kranke, Bettnässer
P 9,- bis 14,- DM
K Meerwasserbäder, Inhalationen, Meerwassertrinkkuren
ÄB
I Erkrankung der oberen Luftwege, Bronchitis, Drüsen, Asthma sowie Anämie, Rachitis, exvodative Diathese, Rekonvaleszenz usw.

110 Kurt-Pohle-Heim, Schützenstraße 14, Tel. 2518
T Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein, alle Krankenkassen leisten Zuschüsse im Rahmen ihrer Richtlinien
B 80
A Kn u M 6-15, ganzjährig

Aufgenommen werden nur allgemein erholungsbedürftige Kinder
P 8,50 DM
ÄB
I Erkrankungen der Atmungsorgane

111 Kindererholungsheim „Parva-Domus", Kirchenweg 20, Tel. 22504
T Sozialpädagogen May und Helga Wöhlert, AOK (RVO), Ersatzkassen
B 50
A Kn u M von 5-14, ganzjährig
Nicht aufgenommen psychische und infektiöse Kranke
P 8,50 bis 12,- DM
K klimatische Verhältnisse
ÄB
I Erkrankungen der oberen Luftwege, Bronchitis, Drüsen, Asthma, Anämie, Rachitis, excudative Diathese, Rekonvaleszenz

112 Geschwister-Scholl-Heim, Kampenweg 1
T AW BA Hamburg
B 45

113 DAK-Kinderheim Haus Quickborn, Norderstraße 53, Tel. 2009
T Vertragsheim der DAK
B 40
A Erholungskinder

114 Dr. Ross-Kinderheim, Zwischen den Halligen 7, Tel. 2675
T aw Bezirksausschuss Hamburg 36, Große Theaterstraße 44
B 75
A Kinder und Jugendliche

115 Kinderheim Fredeborg, Kirchenweg 39, Tel. 2361
T Schwester Käthe Kraur
B 12
A Kinder von 3-10, Mädchen bis zu 12J.

116 Kindergenesungsheim, Norderstraße 31, Tel. 2547
T Landesversicherungsanstalt Hansestadt Hamburg
B 220

117 Kinder- und Jugenderholungsheim, Bötticherstr. 13
T Landkreise Ziegenhain (Kassel)

St.-Peter Ording

118 Evangelisches Jugenderholungsdorf St. Peter,
Pestalozzistraße Tel.305
T evang. Hilfswerk, Hauptbüro Schleswig-Holstein, Rendsburg, Kanalufer 45
A Sommer 450 Jugendliche; Winter 150 Jugendliche von 12-21, vom 1. Februar bis 30. November
nicht aufgenommen werden Bettnässer

119 Kinderheim „Duborg", Badallee 206, Tel. 347
T Gertrud Oettinger

B 35
A Erholungskinder
AB

Ortschronik St. Peter Ording, Kinderheim „Duborg"

1938-1988	Gertrud Duborg/Öttinger/Schönfeld, zuerst Badallee 26.
1940	Badallee 21 gekauft
1950	Liegehallenbau
1988	Umstellung aud Dauerkinder
1975-1976	Anbau
1979	Übergabe an den Neffen Rolf Duborg. Frau Schönfeld führte noch 1-2 Jahre ein Kinderheim in der Bövergeest, dann Ruhestand

120 Kinderkurheim „kiek över", Tel. 345

T Schwester Karin Koerber
PrK AOK (RVO), Ersatzkassen
B 25
A Kn u M von 3-12, ganzjährig
nicht aufgenommen werden Bettnässer, infektöse Kranke
P DM 12,00 bis 14,00
K Alle Kurmittel des Bades St. Peter, Höhensonne
AB
I Bronchiektasen, astmoide Bronchitis, Asthma bronchiale, Katarrhe des Rachens, der Luftröhre und der Bronchien, Heuschnupfen, Rhinitis vasomotorica, Katarrhe der Nase, chronische Ekzeme, Akne, leichte Form der Unterfunktion der Schilddrüse, leichtere periphere Durchblutungsstörungen, Umstimmung, Abhärtung, konstitutionelle Unterentwicklung, Bindegewebsschwäche, lymphatisch-excudative Diathese, übermäßiger Fettansatz
G entzündliche Erkrankungen der Nieren und Harnwege, Infektionskrankheiten, dekompensierte Herz- und Kreislauferkrankungen
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule
S individuelle liebevolle Betreuung, familiäre Atmosphäre

Anmerkungen Ortschronik St. Peter Ording

1962	Kinderheim Kiek Över Schwester Karin Körber
1966	durch Funkenflug bei Reparaturarbeiten abgebrannt
1967	Neubau und Neueröffnung unter dem Namen „Kiek över"
1971	Frau Körber starb, Ende des Betriebs

121 Hamburger Kinderheim „Köhlbrand", Strandweg 17 Tel. 390

T Gemeinnütziger Verein Hamburger Kinderheim „Köhlbrand" in Ording e.V., Sitz Hamburg 36, Büschestraße 10,
keine Kassen
B 200
A Kn u M von 6-14, ganzjährig
nicht aufgenommen werden kranke Kinder
K Seewasserbewegungsbäder
AB durch Heimarzt

122 Kindererholungsheim „Richardsen", Tel. 395

T Jacob-*Flohma?* Richardsen und Frau Ingeborg
PrK Vertragsheim von mehreren Firmen und LVA Hessen sowie Aufnahe von Privatkindern
B 87
A Kn u M von 6-12, von Februar bis Dezember
nicht aufgenommen werden kranke Kinder, Bettnässer
P DM 8,50 – 11,50
K Bürstenmassage, Meerwasserbäder, Gymnastik
AB durch Heimarzt, staatl. geprüfte Krankenschwester im Haus
I Asthma, Erkrankungen der Luftwege
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule
S fachlich geschultes Personal, Gutee, reichhaltige Verpflegung nach neuzeitlichen Gesichtspunkten, bei Bedarf auch Diät, Zentralheizung, Warmwasser, eigene Landwirtschaft

Ortschronik St. Peter Ording

1952-1979 Jacob Flohrs Richardsen, Ording, gleichzeitig Landwirtschaft,
50er Jahre Erweiterungen
60er Jahre Erweiterungen

123 Kleinkinderkurheim „Haus am Meer", Im Bad 41, Tel. 278

T Dr. med. Marga Hanwig, Kinderärztin
PrK Ersatzkassen
B 28
A Kn u M von 2-7, ganzjährig
nicht aufgenommen werden infektiöse Kranke, Diabetes, Tbc
P DM 16,00
K Meerwasser- und Schwefelsolebäder, Inhalationen, Heilgymnastik
AB durch Facharzt für Kinderkrankheiten im Haus
I Asthma, Bronchitis, Ekzeme, Infektanfälligkeit, Rekonvaleszenz nach schweren Krankheiten
G aktive Tbc, Hyperthyreose (Schilddrüsenüberfunktion)
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule
S nur Privatkinder, individuelle Betreuung, fachlich geschultes Personal: Krankenschwester, Kindergärtnerin, eigene Spielwiese beim Haus, Ölheizung, Warmwasser

Anmerkungen Ortschronik St. Peter Ording

1928-1976 Kinderheim „Haus am Meer"
Irmgard Hahm, Im Bad, Familienheim für erholungsbedürftige Kinder
1962 Leitung Dr. med. Marga Hartwig, Privatkleinkinder-Kurheim
1975 Rolf D. Und Ingeborg Böhm: Internat und Kinderheim

124 „Haus Marienhöhe", Tel. 343

T K. Reimers
PrK
B 56

125 Kinderheim „Dr. med. Kronke", Im Bad 212 Tel.295

T Dr. med. P. Kronke
B 20

AB

Ortschronik St. Peter Ording

1951-1961 „Haus Rungholt", Im Bad, Dr. med. Kronke
Kur- und einige Dauerkinder

126 Nordseekuranstalt „Goldene Schlüssel" des DRK, Im Bad 231, Tel.209

T DRK
B 150
A Kn u M von 2-12, ganzjährig
K Klimakuren, Gymnastik, Bestrahlungen, medizinische Bäder, Seewasserbehandlung, Diätkuren, Bindegewebsmassagen
AB
I Bronchialkatarrhe, Asthma, Ekzeme

127 Kinderheim „Islandhaus", Westmarken 334, Tel. 345

T Regline Dinse und Lotte Granlow
B 45
A Erholungskinder, ganzjährig
AB

Anmerkungen Ortschronik St. Peter Ording

1929-1971 Kinderheim „Islandhaus"
Regine Dinse, Westmarken, Belegung mit Gästen und Kindern
1933-1935 „Freiwilliger Arbeitsdienst" für junge Mädchen
danach Kinderheim
später R. Dinse und Lotte Gramlow

128 „Haus in der Sonne", Böhler Landstr. 313, Tel. 238

T Frau Lydia Pilgram
PrK
B 58
A Kinder von 3-16, ganzjährig

Anmerkungen Ortschronik St. Peter Ording

Kinderheim „Haus in der Sonne"
1933-1935 Heidkate in Bröhl, Lydia Pilgram Kauf des Hauses, Kinderheim
1936 Kinderheim „Haus in der Sonne"
1939 großer Ausbau eines Wirtschaftsgebäudes
nach 1945 Übernahme der Vormundschaft für 10 Flüchtlingswaisen
1957 Kauf der Kate „gegenüber"
1975 Übergabe an das Ehepaar Kohlmann, welches das Heim bis 1981 führte
1981 Betriebsaufgabe

129 Kinderheim „Schinkopf", Theodor-Storm-Weg, Tel. 363

T Frau Lydia Pilgram
PrK
B 35
A Kinder von 3-10, ganzjährig

K Liegebalkon, Spielwiese

Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim „Schinkopf"

1943-1974	zuerst im Dorf, dann in Böhl, Theodor-Storm-Weg, im gleichen Haus wie Kählers
1959	Neubau, am Karpfenteich

130 Kinderheim „Seeschloss", Dünenweg, Tel. 394

T Anneliese Grimm, pädag. Staatsexamen
prK
B 70
A ganzjährig
AB

131 Ortschronik St. Peter Ording,
Privatkinderheim „Helene Köhler"

1934-1958	St. Peter-Dorf
ab 1935	Reformkinderheim
ab 1942	umbenannt in „**Kinderheim Sonnenwinke**l"
Mitte 50er	Frau Köhler erkrankt. W. Und A. Freytag übernehmen das Heim bis 1958 Dann bauten sie in der Nähe das Kinderheim „**Seeschloss**"
1959	„Kinderheim Seeschloss", Dünenweg, Frau Fraytag / Grimm /Doll bauten den ersten 2. Teil
1960	Bau des 2. Teils
1962	Anbau
1969	Übernahme durch Hugo und Sünne Kraas
1975/1976	2 Anbauten
1980	Übernahme durch Sohn Godber Kraas und Frau Wiltrud.
1995	kleiner Ausbau

132 Kinderheim „Dithmarsia", Tel. 313

T H. und W. Hermann
PrK
B 40
A Kinder von 4-14, ganzjährig
AB

Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim „Dithmarsia"

1962-1977	Walter und Hilde Hermann, Badallee
ab 1976	Sigrid peters, geb, Hermann

133 Kinderheim „Dünenzwerge", Strandweg Süd, Tel. 215

T Else Lass
B 25

A Kinder von 3-8, ganzjährig
K Liegehalle, Liege- und Spielwiese, fließend warm und kalt Wasser, Diät, Gymnastik

Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim von Basewitz

1934-1971	Schwester Emmy von Basewitz, Badallee
1941	übernommen von Else Laß
	sie zog
1942	ins Dorf und Umbenennung in Dünenzwerge.
	Auch im Ruhestand betreute sie bis ins hohe Alter hinein

134 Kinderheim Dr. Drenckhahn, Badallee, Düneneck, Tel. 325

T Dr. med. Detlev Drenckhahn und Christa Drenckhahn, Ärzte
prK AOK (RVO), Ersatzkassen
B 90
A Kn u M 5-13 vom 15. Februar bis 20. Dezember
Nicht aufgenommen werden infektiöse Kranke und Psychopathen
P DM 12,50 – 15,00
K Badeeinrichtungen, Heilgymnastik
AB durch Arzt im Haus
I Asthma bronchiale, Heuschnupfen, chronische Bronchitis, Ekzeme, Allergie, ferner Erkrankungen des lymphatischen Systems sowie Blutarmut und hormonelle Störungen im Kindesalter
G offene Tbc und schwerste exsudative Ekzeme

Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim „Drenckhahn"

1953-mind.1997	Dr.med. D.Drenckhahn und Frau, Badallee
1952	erbaut und verpachtet an Nordsee-Internat
1953	Kinderheimbetrieb
1954	Anbau
1955	Erwerb von Hans Fritz Reuter
1963	Zusammenbau beider Häuser
1973	Pächter Peter und Ulla Buchwald
1976	Umbauten
1994	Martin Drenchhan übernimmt das elterliche Heim

135 Kinderkurheim „Blinkfüer oHG", Nordseeheil- und , Tel 206

T Schwester Erna Thurow und Herbert Strege
prK
B 60
A Kn u M von 4-12, ganzjährig
nicht aufgenommen werden psychische und infektiöse Kinder
P DM 10.- bis 12.-
K Seebewegungsbad, Shcwefelbäder
AB
I Konstitutionsschwäche, Appetitlosigkeit, Lymphdrüsenschwellungen, Asthma, Bronschitis, Rekonvaleszenz
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule

Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim „Blinkfüer"

1960-1984	Schwester Erna Thurow, Bövergeest
Mitte 60er	Ausbau des Obergeschoss
1968	Bau des Nebenhauses als Alterssitz
1972	Übernahme durch die Tochter / Neumann-MichenauErika Schröder

136 „Wentzelhof", Tel 226

T Helmut und Jutta Spielmann
prK
B 50
A Kinder von 5-12, von Februar- November

Anmerkungen Ortschronik St. Peter Ording

1922-1995	gegründet von Frau Elsbeth Wentzel
1926	Bau des Sommerhauses
1944	Haupthaus in einer Vollmondnacht im September durch Bombentreffer der Alliierten vollständig abgebrannt. Keine Person kam zu Schaden. Die Kinder, die im Haubarg geschlafen hatten, wurden von anderen Heimen aufgenommen. Frau W führte das Haus weiter im Sommerhaus, auf das der Name Wentzelhof übergeht.
1955	Übernahme durch ihre Kinder Helmut und Jutta Spielnann (geb. Wentzel)
1955	Vergrößerung durch Anbau
1970	Übergabe an den Sohn Marin Spielmann
1975/76	weiterer Anbau bei gleichbleibender Bettenzahl
1990	fließender Übergang zu Mutter-Kind-Kuren
1995	Aufgabe des Kinderheimbetriebs

137 Kinderheim „Birkenhof", Westmarken

T Frau Hella Schlüter
prK
B 60
A Kinder bis 12 J, ganzjährig

Anmerkungen Ortschronik St. Peter Ording

1950-1991	auf dem Platz des ehemaligen Haubargs Neubau eines kombinierten Wirtschafts- und Wohngebäudes durch die Tochter des Vinzent Wentzel, Frau Hella Schlüter (verwitwete Wentzel)
bis 1965	gleichzeitige Landwirtschaft betrieben
1972	Frau Schlüter verstarb Ihre Tochter Brita Gummert (geb. Wentzel) übernahm das Heim und führte es unter dem Namen „Kiebitzhof" bis 1991

138 Kinderheim Freneck, Im Bad, Tel 315

T Hilde Schulze
prK
B 70
A Kinder bis 12 J, ganzjährig

139 „Weberhäuschen", Westmarken, Tel 434

Auch geführt im „Spezialverzeichnis": Orthopädische Kliniken und Heime für körperbehinderte Kinder, auch nach Kinderlähmung

T Eycke Wentzel
prK
B 62
A Kinder von 4-14, ganzjährig
K Spiel- und Liegeweise, Heilgymnastik,

Anmerkungen Ortschronik St. Peter Ording

ca 1957 -91	Frau Elsbeth Wentzel baute das Haus für ihre Tochter Eycke als Handweberei. Da diese sich nicht rentierte, richtete Eycke Wentzel in dem Gebäude ein Kinderheim ein
ca. 1971	Bau des Nebenhauses. Als die LVA Hessen ausstieg, nahm sie Dauerkinder auf, meist aus Berlin
1972	Verpachtung an Bernhard und Resi Trakowski
später	auf Leibrente übergegangen an Peter und Barbara Wentzel-Trakowski
1991	Verkauf des Nebenhauses und Schließung des Kinderheimes

140 Kinderheim Ellwurth, Badallee 31, Tel 365

T Frau M. Peters
prK
B 50
A Kinder von 3-15

Anmerkungen Ortschronik St. Peter Ording

Kinderheim Ellwurth

1932-64	Minna Peters, nachdem Frau Peters Kinderheimauf Fähr abgebrannt war, kam sie 1932 nach St. Peter und betrieb 2 Jahre lang ein Kinderheim im Haus Marienhöhe.
1935	Im Bad in Haus Thüringen, Badallee
anschl.	Im Haus Ellwurth, Badallee

141 Kurschule Oppel, Alter Badeweg 5-7, Tel 291

T Käthe und Marianne Oppel
B 60
A Kinder von 6-16, ganzjährig
AB
U private Volksschulen mit Internat und Erholungsheim, intensiver Unterricht in kleinen Klassen, Vorbereitung für weiterführende Schule

Anmerkungen Ortschronik St. Peter Ording

1927	Privat-Kinderheim Frau K. Oppel für ca. 12 Kinder, Badehalle
1928	Prival-Mittelschule und Unterrichtsinstitut
1930	Neubau im Alten Badweg
1937	Erweiterungsbau
1948	Hauptgewicht auf Internatsbetrieb
1949	Erweiterungsbau

1952 Erweiterungsbau
1958 Erweiterungsbau
Betrieb bis 1965

142 Privatkurkinderheim „Haus Bergedorf", Strandweg 56, Tel 392

T Gerda und Waldemar Lorentzen
prK
B 50
A Kinder **von** 4-14, von Anfang Februar bis Mitte November
AB

Anmerkungen Ortschronik St. Peter Ording

1926 gebaut, Strandweg
Helene Becker und Hanna M.E. Haering verbrachten zuerst nur den Sommer mit den Kindern ihres Kindergartens in Ording, zogen aber bald ganz hierher
1951 Waldemar und Frau Lorentzen kauften das **„Haus Bergedorf"**

Später Namenswechsel in **„Kinderheim Lorentzen"**.
Zuerst verschiedene Entsendestellen,
ab 1970 Vertragsheim der BEK (Barmer)
Das Nebenhaus „Unsere Burg", konnte erst gemietet, dann gekauft werden.
1960 Umbau des Stammhauses
1975 Übergabe an den Sohn Borwin Lorentzen und Frau. Zukauf eines angrenzenden Grundstücks (Personalhaus)
1988 Verpachtung an Elke Schindler, die bis „heute" (1997) führt unter dem Namen **„Schimmelreiter"**

143 Kinderkurheim „Quisiana", Strandpromenade, Tel 221

T Schwester Cilli Jeve
B 95
A Kinder von 4-14, ganzjährig

Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim Quisiana

1941-1993 Schwester Cilli Jeve, Strandpromenade
1945 kurze Zeit Malschule unter F.K. Gotsch
dann wieder Kinderkuren
1953 Erweiterungen
1958 Erweiterungen
1962 Umbauten: bei der Sturmflut nach einem Deichbruch das gesamte Untergeschoss ca. 1,50 m unter Wasser
1967 Erweiterungen
1990 Übergabe an Marei Jeve-Rehmet, die es
bis 1993 führte

144 Kinderheim Erdmann, Strandweg 41, Tel 362

T Schwester Gisela Hensel geb. Erdmann
prK
B 65
A Kinder von 4-13, ganzjährig

AB

Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim „Erdmann"
1958-1974 Schwester Gisela Hensel, Ording
1962 Erweiterungsbau

145 Ortschronik St. Peter Ording „Ärztliches Kinderheim Süderhöft",
1927 Dr. Eckardt
für geschwächte, erholungsbedürftige Kinder

146 Tannenblick, Strandweg 18, Tel 30
T Käthi Hammerschmidt geb. Dill
prK
B 38
A Kinder von 3-12, ganzjährig
AB

147 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim „Haus Magdalena"
1943 -„heute" am Deich , Ording, Käthi Urban/ Hammerschmidt
1949 Umzug nach Strandweg 18, **„Kinderheim Tannenblick"**
1963/1964 Ausbau
1969 Bau des **„Hauses Wogemann"** für Dauerkinder (ca. 10 Jahre Betrieb)
1972 Erwerb des Nebenhauses
Übergabe an den Sohn Peter Urban
1977-1978 Um- und Ausbau

148 Kinderheim Frisia, Tel 336
T Maria Stork von Freyhold
B 45
A Kinder von 4-12, ganzjährig
K Spielplätze, Liegewiese

Ortschronik St. Peter Ording
1925 Kindererholungsheim **„Schumann", „Haus Frisia"**
und
1933 **„Kinderheim Frisia"** Frau Dr. E Neumann

Ortschronik St. Peter Ording
Privatkinderheim „Glück der Jugend"
1935-1989 Maria von Freyhold, Haus Frisia Ording
1939 Besitzerin des anwesens durch Erbschaft
ab 1943 Umbenannt in **„Kinderheim Frisia"**
in den 50ern Zupachtung von Häusern,
verschiedene An- und Umbauten

	Maria Stork v. Freyhold
1964	Bau des Nachbarhauses
ab 1989	in Ruhestand
	Haus verpachtet ab die Surfakademie

Anmerkung: möglicherweise trugen mehrere Heime den Namen „Frisia"

149 Kinderheim und Seeschloss Sonnenwinkel, St. Peter-Süd, Tel 304

T W. und A. Freitag
B 70

150 Gorch-Fock-Haus, Tel 279

T AW RA Hamburg
B 66

151 Kinderheim Ehlers, Strandweg, Tel 394

T Anne Ehlers
prK
B 38
A Kinder von 3-10, ganzjährig

152 Ortschronik St. Peter Ording: Privat-Kinderheim „Dornröschen"

1927-1929	Schwester Ria Wald, am Kiefernwald gelegen, Ersatz fürs Elternhaus, auf Wunsch Unterricht, kleinste Belegungszahl, Jahresbetrieb

153 Ortschronik St. Peter Ording
Kurpension Miramar

1933	Pension mit 3 Villen: Hanse, Quisiana, Poggfred. Kinder ohne Eltern finden liebevolle Aufnahme in angegliederter Kinderpension, unter Leitung staatlich geprüfter Schwester

154 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim Irmgard Wolff

1933-1958	Kinderheim Irmgard Wolff, St. Peter-Dorf
1952	Erweiterung

155 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim Clasen

1933-1976	Kinderheim Clasen, im Bad, von Frau Clasen erbaut und betrieben bis 1935
1935	übernommen von Frau Frau Hilde Froneck als Sommerheim **Kinderheim Froneck** Sie heiratete nach dem Krieg P.Schulze
1952	Hilde und Paul Schulze
1958	Vergrößerung
1973	gepachtet durch Herrn Prozeßki
danach	durch Herrn Gottsmann, der nur Dauerkinder aufnahm.

156 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim Cläre Paulun

1934-1936	Cläre Paulun
später	Erich Walzberg und C. Paulun-Walzberg
	Haus 329 in Böhl
ab 1935	Haus 313 in Böhl

157 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim Reimers, Haus Marienhöhe

1934-1980	„Kinderheim Reimers", Im Bad, Magdalene Reimers
	Haus gepachtet
Mai 1945 bis Dez. 1946	belegt von Wehrmacht und Flüchtlingen
ab 1947	wieder Kinderheim
1956	Erwerb des Hauses
1958	Erweiterungsbauten
1961	Erweiterungsbauten

158 Ortschronik St. Peter Ording
Privatkinderheim Strandheim

1935-1942	Im Bad, Alice Jacobs, Hamburg

159 Ortschronik St. Peter Ording
„Heideheim"

1942-1943	Gertrud und Hedwig Kähler, Böhl, Theodor-Storm-Weg

160 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim „Anne Ehlers"

1942-1977	Anne Ehlers, Strandweg
1964	Übernahme von Erika Rademann/Jahnecke
	Vergrößerung unf führte es bis
1977	

161 Ortschronik St. Peter Ording
Säuglings- und Kleinkinderheim „Karin Breuning"

1946-1958	in St. Peter-Dorf

162 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim „Waldhorst"

1952- ?	Schwester Luise Grehm, Ording

163 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim „Spatzennest"

1961	mind 1997 („heute")

Friedel Mitterhuber, Pestalozzistr,
1974 Friedrich Mitterhuber
seit 1990 Sibylle Mitterhuber: Kinder- und Jugendheim „Pole Poppenspäler" als Dauerheim

164 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheimheim Haus „Poggfred"
1963-1967 Elisabeth Schberlin, Strandläuferweg
nur Privatkinder

165 Ortschronik St. Peter Ording
Babyhotel „Erna Diercks"
1964-1976 Erna Diercks, Am Deich,
Säuglinge und Kleinkinder, vereinzelt Dauerkinder

166 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim Haus „Altenberg"
1966-1976 Pflegenest „Haus Altenberg"
Rose Grimm, Wittendüner Allee
Kleinstheim, Dauerkinder

167 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim „Seepferdchen"
1969-1971 Anneliese Doll, Düneneck,

168 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderpension „Zwergenland"
1972-1986 Elke Siercks, Badallee,
Kleinstheim für Kinder bis 8 Jahre

169 Ortschronik St. Peter Ording
Kinderheim „Haus Friesenhof"
1929-1933 Wittendün

170 Ortschronik St. Peter Ording
1927-1933 Erholungs- und Ferienheim „Villa Tinschert"
A kleine Anzahl,
S Familienleben

Timmendorferstrand

171 Kinderheim „Seepferdchen", Strandallee 59-61, Tel. 2385

T Dr. med. Heinrich Fix
PrK AOK (RVO), Ersatzkassen
B 64
A Kn u M von 2-14, ganzjährig
nicht aufgenommen werden psychische und infektiöse Kranke,
P DM 13-15,00
K Kurmittelhaus mit Meerwasserschwimmbädern, Klimakuren, Heilgymnastik, Höhensonne, Inhalationen, Trinkkuren
AB durch Arzt im Haus
I Drüsen und Ekzeme, chronische Bronchitis, chronische Nasen- und Rachenkatarrhe, Schwächezustände, Schlafstörungen, Appetitmangel
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule

172 Kinderheim Timmendorfer Strand, Waldstraße 11
T Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Landessozialamt Hamburg

173 Deutsches Kindererholungsheim, Kastanienallee 3-5, Tel. 2422
T Frau Ella Düvel, staatl. Gepr. Krankenschwester
PrK
A Kinder von 4-12, ganzjährig
nicht aufgenommen werden psychische und infektiöse Kranke
P DM 8.- von 6-14 J, DM 9 ab 15 J
K Liegehalle, Spielplatz, Gymnastikraum

174 Erholungsheim Bethanien, Strandallee 136, Tel. 341
T Diakonissenhaus Elise, Hamburg, Innere Mission
B 32
A Kinder und Jugendliche, ganzjährig

Vossloch bei Barmsteft

175 Paulinenheim
T Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Landessozialamt Hamburg

Wees bei Flensburg

176 Babyhotel „Spatzennest"
T Thea Griedbach-Honnach
A Kinder von 14 Tg. Bis 12 Mon., Ganzjährig
AB durch Fachärztin für Kinderkrankheiten sowie Fehmarner staatl. geprüfte Säuglingsschwester

Hamburg

HH-01 Stiftung Olgaheim, Rabolsen 72

HH-02 Kinderheim der Inneren Mission, Bachstr. 23, Tel 235670
T Landeskirchliches Amt für Gemeindedienst

B 36
A Kn u. M von 4-15, ganzjährig, evangelisch
P 12,- bis 12,80 DM
ÄB durch Facharzt für Kinderkrankheiten
U Volksschule, Mittelschule, höhere Schule, Sprachheilschule

HH-03 Sprachheilheim Calzia, Hamburg-Bergstedt, Lottbektal 17-19, Tel 6049001
H ca. 80 m
T Edith Pancoacelli-Calzia, geb. Hülse, AOK (RVO, Ersatzkassen
B 12
A Kn u. M von 3-12, ganzjährig
Nicht aufgenommen werden abnorme Kinder
P 16,- bis 20,00 DM
ÄB durch Fachärzte für Kinderkrankheiten und einen Psychiater, wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. Dr. G. Panconcelli-Calzia
I alle Formen von Aphasien, Sprachstörungen infolge von Kernikterus, Ph-Faktor u.ä., Hypoglossund- und Facialis-Lähmungen, Wolfsrachen, Hasenscharten, Universalstammeln, Stottern, organisch und psychisch bed. Sprachstörungen (Aphrasia volustaria)
U kl. Volksschule im Haus, vorbereitender Unterricht für die Volksschule im Haus möglich,
S liebevolle, individuelle Betreuung, Einzelbehandlung, Familiencharakter, eigener Park mit Liegehalle und Planschbecken

Hamburg-Lemsahl

HH-04 Kinderheim Trillup, Sarenweg 20
T Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde – Landessozialamt Hamburg

Hamburg-Poppenbüttel

HH-05 Kinder- und Jugenderholungsheim Hohenbuchen
Poppenbütteler Hauptstraße 44, Tel 608600
T AW BA Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 44
B 120

Hamburg-Rissen

HH-06 Kinderheim „Blinkfuer Wittenb."

Hamburg-Volksdorf

HH-07 Babyhotel Dr. Klemm
70 Rögenweg 39, Tel 60850003
T Dr. Ursula Klemm, Fachärztin für Kinderkrankheiten, keine Kassen,
B 10
A Kn und M von 0-12 Monaten, ganzjährig
nicht angenommen werden infektiöse Kinder
P DM 22.-
K Höhensonne, Gymnastik
AB durch Facharzt für Kinderkrankheiten im Haus

Hamburg-Wohldorf

HH-08 Gertrudheim, Bredenbekstr. 44
T Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Landessozialamt HH

Hausbruch bei Hamburg
HH-09 Kinderheim „Landhaus Freude"
T Hamburger Schulverein e.V. Hamburg 13, Tesdorpstr 16

Niedersachsen, Ebestorf 27, Kreis Harburg
NI-01 Kinderheim Birkenhöhe
T Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Landessozialamt Hamburg

Spezialverzeichnisse

Im Teil II „Spezialverzeichnis" sind Heilstätten und Heime für Kinder mit speziellen Indikationen aufgeführt. Die meisten der aufgeführten Heime werden bereits im Hauptteil gelistet. Diese sind dort mit * gekennzeichnet.

Es gibt aber auch zusätzliche Institutionen, die hier aufgeführt werden:

Heilstätten und Heime für tuberkulosekranke Kinder

Keine zusätzlichen Heime

Heilstätten und Heime für rheumakranke Kinder

Keine zusätzlichen Heime

Heilstätten und Heime für asthmakranke Kinder

Spezial-01 Pelzerhaken, Helenenbad

Anstalten und Heime für blinde und sehschwache Kinder

Keine zusätzlichen Heime

Anstalten und Heime für gehör- und sprachgestörte Kinder

Spezial-02 Tornesch
Heilpädagogisches Heim Hildebrandt für Sprachfehler

Anstalten und Heime für psychisch, abnorme, schwererziehbare und geistesgebrechliche Kinder sowie heilpädagogische Heime

Spezial-03 Bliesdorf (Kreis Lauenburg) Haus Astrid

Spezial-04 Lübeck-Vorwerk Heil und Pflegeanstalt

Spezial-05 Ratekau (Lübeck)
Kinderpflegeheim Frittjoff Nannsen Haus

Spezial-06 Reinfeld
Kinderheim Sonnenschein, Bolande 26-28, Tel. Reinfeld 440
Träger: Stiftung Kinderheim Sonnenschein

Spezial-07 Schleswig-Hesterberg
Heil- und Pflegeanstalt

Spezial-08 Malente-Gremsmühlen, Eutiner Str. 43, Tel. Malente 213
Kinderheim der Inneren Mission
Träger: Landeskirchliches Amf f. Gem.dienst Hamburg

Orthopädische Kliniken und Heime für körperbehinderte Kinder, auch nach Kinderlähmung

Spezial-09 Aufgeführt sind Kliniken in SH und das „Weberhäuschen" in St.-Peter Ording, das bereits im Hauptteil aufgeführt ist

Zusammenfassung

Heime SH	176
Spezialheime	8
Heime Hamburg	9
Heime NI	1
insgesamt	194